

## INHALT

Nr.		Seite
24. 6. III. 87 V ZR 19/86	Mit der Vollstreckungsgegenklage (oder der sogenannten verlängerten Vollstreckungsgegenklage auf Rückgewähr des Geleisteten) kann nicht geltend gemacht werden, das einer rechtskräftigen Verurteilung zur Zahlung von Verzugszinsen zugrundeliegende Zinsniveau habe sich nach dem Schluß der mündlichen Verhandlung geändert. .	211
25. 18. III. 87 IVa ZR 205/85	Es gibt keinen Beweis des ersten Anscheins für einen Freitod. ....	214
26. 19. III. 87 III ZR 2/86	Ist der Gemeinschuldner eine natürliche Person, so kann ein schutzwürdiges Eigeninteresse, ein zur Konkursmasse gehörendes Recht in Prozeßstandschaft für den Konkursverwalter gerichtlich geltend zu machen, regelmäßig nicht verneint werden. ....	217
27. 19. III. 87 IX ZR 148/86	Jedenfalls solange die Forderung des Konkursgläubigers zur Tabelle nicht festgestellt ist, kann der Konkursverwalter eine Masseforderung gegen sie nicht aufrechnen ....	222
28. 23. III. 87 II ZR 190/86	Zur Frage, welcher Zeitpunkt für den Beginn der Verjährung einer Schadensersatzforderung maßgebend ist, wenn das pflichtwidrige Verhalten eines Vorstandsmitgliedes einer Aktiengesellschaft zunächst nur zu einer risikobehafteten Situation führt und ein Schaden erst zu einem wesentlich späteren Zeitpunkt eintritt. ....	228
29. 24. III. 87 KVR 10/85	Zu den Anforderungen an die wirksame Zustellung einer Untersagungsverfügung des Bundeskartellamtes nach § 24 GWB. ....	234
30. 24. III. 87 X ZB 14/86	Bei einem Verfahrenspatent ist der auf eine der Öffentlichkeit zugängliche Benutzung (§ 3 Abs. 1 Abs. 2 PatG) gestützte Einspruch wegen Unvollständigkeit unzulässig, wenn der Einsprechende nur das Bekanntsein der Verfahrenserzeugnisse behauptet, aber nichts dafür vorträgt, daß und wie der Fachmann aus den - vertriebenen - Erzeugnissen erschließen könne, auf welche Art und Weise sie hergestellt worden sind. (»Streichgarn«) ....	242

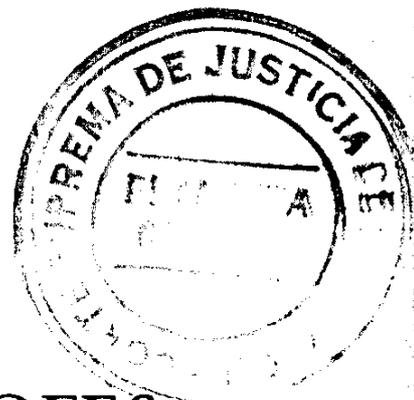
Nr.	Seite
31. 24. III. 87 X ZR 20/86	a) In Verkehr bringt nur der Veräußerer, nicht der Erwerber. b) Der Antrag auf eine FTZ-Prüfnummer wird vom Patentschutz nicht erfaßt. c) Ein Erfindungsbereich, der nur in der Patentbeschreibung dargestellt, nicht aber hinreichend deutlich in den Patentanspruch einbezogen ist, ist in dem Patent nicht unter Schutz gestellt. («Rundfunkübertragungssystem») ..... 249
32. 26. III. 87 VII ZR 122/86	Verkündet eine Partei einem Dritten den Streit, so tritt die Streithilfewirkung nur gegen den Dritten ein, nicht auch gegen die Partei, die ihm im Vorprozeß den Streit verkündet hat. .... 257
33. 30. III. 87 II ZR 180/86	a) Zum Beginn der Wochenfrist für die Einladung zu einer Gesellschafterversammlung. b) Die Wochenfrist ist auch bei der Verlegung einer Gesellschafterversammlung einzuhalten. c) Zur Heilung eines Einberufungsmangels, wenn sämtliche Gesellschafter anwesend sind. .... 264
34. 30. III. 87 RiZ (R) 7/86	Die Aufforderung des Dienstvorgesetzten an den Ermittlungsrichter, sich zu einem von diesem erlassenen Durchsuchungs- und Beschlagnahmebeschluß dienstlich zu äußern, beeinträchtigt grundsätzlich die richterliche Unabhängigkeit und stellt damit eine unzulässige Maßnahme der Dienstaufsicht dar. .... 271

*100. Band*

HEFT 4

ENTSCHEIDUNGEN DES BUNDESGERICHTSHOFES  
HERAUSGEGEBEN VON DEN MITGLIEDERN DES  
BUNDESGERICHTSHOFES UND DER BUNDESANWALTSCHAFT

---



ENTSCHEIDUNGEN  
DES BUNDESGERICHTSHOFES  
IN ZIVILSACHEN

100. BAND



1987

CARL HEYMANNS VERLAG KG  
KÖLN · BERLIN